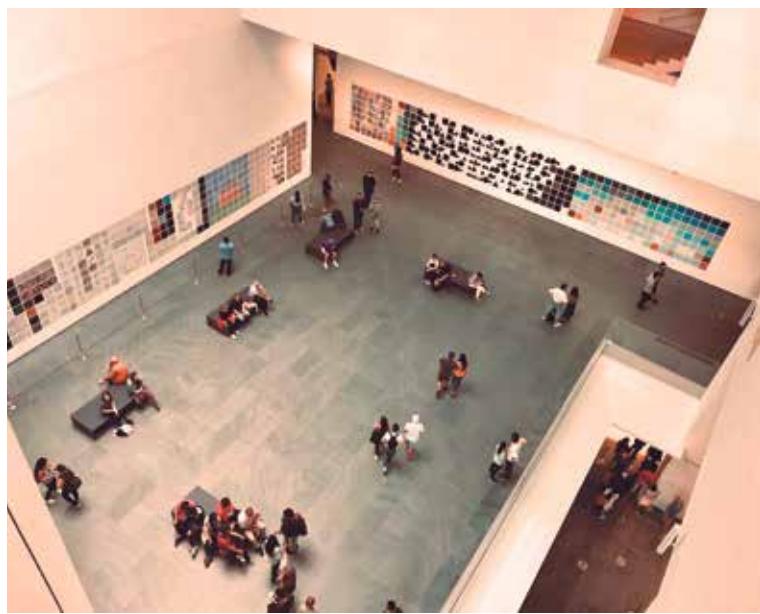


## Caritas beider Basel

### Teilnehmen am sozialen Leben – auch mit wenig Geld



Nicht nur Museumsbesuche stehen bei den Nutzenden der KulturLegi hoch im Kurs.

Der Zusammenhang erschliesst sich einem womöglich nicht sofort: Soziale Teilhabe und über Geld verfügen. Braucht es für soziale Kontakte wirklich Geld? Schliesslich hat jede und jeder ein soziales Umfeld, und da spielt Geld doch keine Rolle. So scheint es zunächst. Tatsächlich aber führt ein Leben am oder unter dem Existenzminimum sehr oft zu sozialer Isolation und persönlicher Einsamkeit. Ein entscheidender Punkt dafür ist, dass viele soziale Kontakte und Interaktionen im öffentlichen Raum stattfinden und dort meist mit Ausgaben verbunden sind. Zusammen ins Kino und danach etwas trinken gehen – armutsbetroffene und -gefährdete Menschen können sich das schlicht nicht leisten.

#### Günstiger mit der KulturLegi

Genau hier setzt das Caritasprodukt KulturLegi an: Die persönliche Karte vergünstigt Eintritte vielfältiger Angebote, die Austausch mit anderen Menschen, Auszeit vom Alltag und persönliche Horizonterweiterung ermöglichen. Dazu gehören neben Kulturellem wie Museen, Theater und Konzerte auch Weiterbildungs-, Sport- und Gesundheitsangebote. Die Vergünstigungen betragen mindestens 30 Prozent des regulären Preises, oft sind sie höher, in manchen Fällen sogar 100 Prozent. Alle reduzierten Angebote basieren auf einer vertraglichen Vereinbarung zwischen dem jeweiligen Anbieter und Caritas. Die Anbieter verdienen nichts daran, sie beteiligen sich aus Überzeu-

gung. Alle vergünstigten Angebote und weitere Informationen finden Sie unter [www.kulturlegi.ch](http://www.kulturlegi.ch).

#### KulturLegi in der Region Basel

Das System der KulturLegi gibt es in weiten Teilen der Schweiz. Egal von welcher Regionalen Caritas-Organisation eine Karte ausgestellt wurde, gilt sie in allen Regionen. In den beiden Basel gibt es die KulturLegi seit 2014. Hier ist sie kostenlos und wird jeweils für ein Jahr ausgestellt. Dafür braucht es einen Nachweis, dass man über besiedene finanzielle Mittel verfügt. Dieser kann zum Beispiel in Form eines aktuellen Beleges für den Bezug von Sozialhilfe oder Ergänzungsleistungen erbracht werden. Im Kanton Basel-Landschaft berechtigt die KulturLegi auch zu Bestellungen beim Lieferdienst des Caritasmärktes, über den «Kirche heute» am II. März berichtete. Für die Betreuung der ca. 1500 Karteninhaber/innen und die Akquise weiterer Angebotspartner (aktuell ca. 260) kann Caritas beider Basel ein 50-Prozent-Pensum einsetzen. Dazu kommt die überaus wertvolle Unterstützung von vier freiwilligen Mitarbeitenden.

Cyril Haldemann, Caritas beider Basel

Caritas beider Basel, Spendenkonto:  
CH26 0900 0000 4000 4930 9  
Vermerk: KulturLegi

## Fachstelle Religionspädagogik BL

### Nachruf zum Begegnungstag

In der Religionspädagogik geht es wesentlich darum, Glaubensinhalte und Glaubenslehre zu vermitteln. Dies geschieht bestenfalls mit Einbezug der aktuell gültigen religionswissenschaftlichen, pädagogischen und methodisch-didaktischen Aspekte. Da heute oft der Religionsunterricht den ersten Anknüpfungspunkt zur Kirche darstellt, scheint besonders wichtig, die religiöse Vermittlung in den aktuellen sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontext zu stellen. Dies erfordert Offenheit und Interesse am Geschehen auch ausserhalb des beruflichen Rahmens.

#### Gwunder wecken

Der abgesagte diözesane Begegnungstag der katechetisch Tätigen im Bistum Basel hatte genau dies zum Ziel. Gwunder wecken für Menschen und ihre Tätigkeiten und Ansichten. Gwunder wecken für die existenziellen Fragen anderer, sich bereichern, erfüllen, beschenken lassen. Und mit diesen Eindrücken zurückkehren in den Berufsalltag und sich davon inspirieren lassen.

So waren vielfältige Begegnungen geplant mit Filmschaffenden, Märchenerzählerinnen, Friedhofsvirtuosen, Gefängnisseelsorgern, Rappern, Meditationslehrerinnen, Coaches zu Alters- und Generationenfragen, Schriftstellern, Musikern, Umweltaktivistinnen, Kulturvermittlern.

Um als katechetisch Tätige nicht auszubrennen und in Routine zu verfallen,

brauchen wir immer wieder den kindlichen Gwunder, das Interesse dafür, um die Ecke zu blicken und uns auf Neues, Überraschendes einzulassen. Auch das Wagnis einzugehen, ausserhalb des bekannten Systems zu denken und herausfordern zu lassen.

#### Vom Geplanten inspiriert

Nun, die aktuelle Situation hat uns und dem Begegnungstag einen Rückschlag erteilt. Trotzdem haben sich zahlreiche Personen von diesen vielfältigen geplanten Begegnungen inspirieren lassen.

Im Wissen, dass die katechetisch Tätigen sowieso als Grundvoraussetzung für diesen Beruf Interesse und eine Sehnsucht nach Inspiration und Begegnungen mitbringen, wünschen wir allen Unterrichtenden gutes Gelingen im neuen Schuljahr und den Mut, Glauben immer wieder auf neue, überraschende Weise weiterzugeben.

*Informationsanlässe für die Ausbildung oekModula finden statt am:*

26. Januar 2022 per Zoom

22. Februar 2022

Abendveranstaltung in Olten

23. Februar 2022

Abendveranstaltung in Liestal

Informationen und Anmeldung unter <https://www.oekmodula.ch/>

Markus Portmann  
Römisch-katholische Fachstelle  
Religionspädagogik Basel-Landschaft  
und Solothurn



*Wir brauchen immer wieder den kindlichen Gwunder, um nicht auszubrennen und in lähmende Routine zu verfallen.*

## Offene Kirche Elisabethen

### 3. Basel Vegan Messe und Ausstellung

Samstag, 25. September,

12–19 Uhr

Sonntag, 26. September,

10–18 Uhr

Kosten: Fr. 5.–

### Offenes Singen

Dienstag, 5. Oktober, 13.30–14.15 Uhr

Mit Beatrix Jocher-Studer.

### Psalmen in Wort und Klang

Mittwoch, 6. Oktober, 18.30–19 Uhr

### Über Trauer sprechen – Offener Gesprächskreis

Donnerstag, 7. Oktober, 16–17.30 Uhr

mit der Trauerbegleiterin Katharina Burckhardt im Refektorium/Pfarrhaus Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstrasse 10, Basel

Keine Anmeldung nötig. Einzelbesuch möglich. Eintritt frei. Kollekte.

### Regelmässige Angebote

#### *Stadtgebet*

Jeden Mo und Do, 12–12.15 Uhr

#### *Handauflegen und Gespräch*

Jeden Montag 14–18 Uhr, durch Heilerinnen. Keine Voranmeldung nötig

#### *Vesper*

Jeden Montag, 18.30–19 Uhr

#### *Zen-Meditation*

Jeden Dienstag, 12.15–12.45 Uhr, im Chor der Kirche

#### *Mittwoch-Mittag-Konzert*

Jeden Mittwoch, 12.15–12.45 Uhr

#### *Seelsorge-Angebot*

Jeden Mittwoch 17–19 Uhr

#### *Taiji*

Jeweils Donnerstag, 12.30–13 Uhr

#### *Achtsamkeits-Meditation*

Jeden Samstag, 11–12 Uhr, unten in der Kapelle des Pfarrhauses

Bei allen kulturellen Veranstaltungen, Konzerten, Diplomfeiern, Messen etc. sowie im Innenraum der Café-Bar gilt die Covid-Zertifikatspflicht. Die Zertifikatspflicht entfällt bei Gottesdiensten oder religiösen Veranstaltungen mit bis zu 50 Personen. Hier gilt weiterhin die Maskenpflicht und das Abstandthalten. Bei allen religiösen Angeboten und Veranstaltungen ohne Zertifikatspflicht, ausser dem Stadtgebet, werden die Kontaktdaten erhoben.

### Offene Kirche Elisabethen

Elisabethenstr. 14, Basel

Info unter [www.offenenkirche.ch](http://www.offenenkirche.ch)

### Öffnungszeiten

Kirche: Mo–Sa, 10–19 Uhr; So, 12–19 Uhr

Café-Bar: Di–Fr 7–19 Uhr,

Sa/So 10–18 Uhr

## Kloster Mariastein

Covid-Verordnungen für Gottesdienste ab 13. September:

An Sonntagen: Teilnahme nur mit gültigem Zertifikat

An Werktagen: Maximal 50 Personen, ohne Zertifikat, Maskenpflicht, Einhalten der Abstände.

### Gottesdienste an Sonn- und allgemeinen Feiertagen

9.00 Uhr, Konventamt

11.00 Uhr, Eucharistiefeier

### Gottesdienst an Werktagen

9.00 Uhr, Konventamt

### Sonntag, 26. September

Gottesdienste wie an Sonntagen

11.00 Uhr Eucharistiefeier: musikalische Gestaltung Quartet dubel «Ils Grischuns»

### Freitag, 1. Oktober, Remigius, Kirchenpatron von Metzerlen- Mariastein, Herz-Jesu-Freitag

Gottesdienst wie an Werktagen

19.15 Uhr Stille Anbetung und eucharistischer Segen

20.00 Uhr Herz-Jesu-Komplet

### Sonntag, 3. Oktober, Rosenkranzsonntag

Gottesdienst wie an Sonntagen

14.15 Uhr Rosenkranzgebet

### Mittwoch, 6. Oktober, Monatswallfahrt

9.00 Uhr Terz, anschliessend Eucharistiefeier

13.30 Uhr Beichtgelegenheit

14.30 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

### Freitag, 8. Oktober, Kirchweihfest in Mariastein

Gottesdienst wie an Werktagen

18.00 Uhr lateinische Vesper

19.15 Uhr stille Anbetung

20.00 Uhr lateinische Komplet

### Gedenkjahr 21

### Sonntag, 26. September

16.00 Uhr «Lebenskonzept Kloster – ein Zukunftsmodell»: Gespräch mit Benediktinerinnen und Benediktiner der Schweiz

Benediktinerinnen und Benediktiner der Schweiz Änderungen vorbehalten.

### Benediktinerkloster, 4115 Mariastein

Gottesdienstzeiten: 061 735 11 01

Andere Auskunft: 061 735 11 11

Öffnungszeit der Pforte: Werktags:

10.00–11.45 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Sonn- und allg. Feiertage: 10.00–

12.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

[info@kloster-mariastein.ch](mailto:info@kloster-mariastein.ch)

[wallfahrt@kloster-mariastein.ch](mailto:wallfahrt@kloster-mariastein.ch)

[www.kloster-mariastein.ch](http://www.kloster-mariastein.ch)

## Missão Católica de língua Portuguesa

### A caminho da Jornada Mundial da Juventude 2023

A próxima JMJ 2023 será em Lisboa. Será uma grande festa da juventude reunindo todos os jovens de todo mundo junto ao Papa. Sendo assim, a missão de língua portuguesa está em clima de preparação, para contribuir nesse momento histórico da Igreja católica.

O caminho para essa Jornada Mundial já iniciou com muito sol para os jovens da Paróquia de Cacilhas que vieram nos visitar como peregrinos trazendo no coração a alegria juvenil e na voz belíssimos cantos que nos motivaram na fé. Aqui segue o testemunho de uma das jovens do grupo, Maria-na Santos Silva:

Foi com enorme entusiasmo que, no dia 2 de setembro, um grupo de 13 jovens e 5 adultos provenientes da Paróquia de Cacilhas, Portugal, aterrou em terras suíças, mais concretamente em Basileia, com enorme vontade de explorar a cidade e estabelecer os primeiros contactos com os portugueses membros da Missão Católica de Língua Portuguesa.

Primeiramente visitámos Basileia uma cidade vibrante, extremamente organizada e limpa, e repleta de paisagens pitadas pelas águas azul cristalinas do Rio Reno.

No segundo dia da nossa estadia tivemos a oportunidade de caminhar entre montanhas, enormes de tanta beleza natural que possuíam, até ao santuário de Mariastein onde confiámos a Nossa Senhora as nossas orações. Neste mesmo dia, fomos recebidos por alguns jovens e católicos de Sissach, onde participamos juntos numa oração e partilhámos uma refeição muito animada que deu lugar a interessantes conversas, cantorias e partilha de tradições.

Sábado de manhã visitámos as várias exposições do Kunstmuseum da autoria dos mais diversos artistas, nomeadamente a coleção temporária de obras de Camille Pissarro à qual ficámos rendidos. Nesta tarde fomos recebidos pelo grupo de jovens da Missão em Basileia e com eles realizámos uma «caça ao tesouro» pela cidade, que nos deu a oportunidade de conhecer os recantos da terra através dos olhos de quem cá vive e ain-

José Oliveira



Auf dem Weg zum Weltjugendtreffen 2023 in Lissabon.

da criar laços com todos os presentes. Terminámos este nosso encontro com uma missa animada pelo nosso grupo. Domingo, o nosso último dia em terras suíças, foi passado em Baden onde fomos presenteados com uma calorosa recepção na estação de comboios por membros da Comunidade. O dia prosseguiu com a celebração de uma missa animada pelos jovens do crisma de forma muito dinâmica e simbólica. A esta seguiu-se um delicioso almoço com muita animação, jogos, música e dança, o que permitiu criar muita proximidade entre todos os jovens e graúdos. Por fim, passeámos pela cidade de Baden, vimos o rio encaixado entre as montanhas e as casas típicas do tempo de neve ao longo da encosta. Foi um belo dia!

Não poderíamos terminar este texto sem tecer um enorme agradecimento ao Diácono José, que sempre nos acompanhou e guiou com a seu presença amiga ao longo destes dias, ao senhor Padre Marquiano, que nos recebeu calorosamente nas comunidades e missas, aos diferentes grupos de jovens que sempre tão dinâmicos nos acolheram e, finalmente, à D. Anabela e D. Maria que estiveram sempre disponíveis e nos prepararam deliciosas refeições.

Regressámos de coração cheio e com muita vontade de acolher estes jovens durante as Jornadas Mundiais da Juventude em 2023 ou quem sabe até antes – serão sempre muito bem-vindos!

Em oração ficaremos em contactos com esses jovens e com o Papa para que em 2023 a Jornada Mundial tragá frutos da fé cristã.

Diácono José

### MISSAS EM PORTUGUÊS

#### Basel – St. Joseph – Amerbachstrasse 1

1° 2° 3° e 4° Sábado 19.00

#### Sissach – St. Josef – Felsenstrasse 16

2° e 4° Domingo 9.00

### Missão Católica Portuguesa

Padre Marquiano Petez

Bruggerstr. 143, 5400 Baden

Tel. 056 203 00 49

[marquiano.petez@kathaargau.ch](mailto:marquiano.petez@kathaargau.ch)

#### Diácono José Oliveira

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel

Tel. 079 108 45 53

[jose.oliveira@kathaargau.ch](mailto:jose.oliveira@kathaargau.ch)